



Ausgabe 3/2009 vom 17. August 2009

Liebe Freunde der Lokremise Sulgen

Mit dieser Ausgabe erfahren Sie unter anderem mehr über den aufgearbeiteten Leichtstahlwagen unserer Liechtensteiner Kollegen sowie der Dampffahrt durchs Mittelland mit der Dampflokomotive 23 058 sowie der erfolgreichen «Gourmetfahrt» vom 2. August.

Ehemaliger SBB-Wagen erstrahlt in neuem Glanz

Erst etwas mehr als 10 Jahre sind es her, seit im Thurtal oder auf der Seelinie die aus den 50-er Jahren stammenden grünen SBB-Bahnwagen verschwunden sind. Beim heutigen dichten und intensiv benützten Bahnverkehr im Thurgau kaum mehr vorstellbar, als der Kondukteur vor Abfahrt noch von Hand jede offene Türe „zuschlezen“ musste. Die ersten auch als [Leichtstahlwagen](#) bekannten Wagons waren in der damaligen Zeit eine technisch revolutionäre Errungenschaft, so wurden die Wagenkasten erstmals ähnlich wie eine Röhre als selbsttragende Konstruktion erbaut. Dies hatte gegenüber der auf einem Chassis aufgebauten genieteten Bauweise eine deutliche Gewichtsreduktion zur Folge. Doch heute genügen diese Wagen den gestiegenen Komfortansprüchen der Reisenden längst nicht mehr, so müssen diese Wagen zum Einsteigen „erklettert“ werden, sind während der Fahrt relativ laut und nicht klimatisiert.

So schnell wie Turbo die neuen Niederflurfahrzeuge in Verkehr brachte, so schnell gingen diese Wagen in Vergessenheit, wurden sie doch von der SBB radikal ausrangiert.

Einige dieser Wagen wurden im Laufe der Zeit von Museums- oder Privatbahnen übernommen und so setzte auch die damalige Mittel-Thurgau-Bahn zuletzt noch solche umgebauten Wagen mit automatischen Türen ein.

Vor Abbruch gerettet:

Dem Verein Eurovapor, Sektion «Lokremise Sulgen», wurden letztes Jahr zwei dieser Leichtstahlwagen von einer Berner Museumsbahn als Schenkung angeboten. Aus Kapazitätsgründen wurden nun diese Wagen von dem mit der Lokremise eng zusammenarbeitenden [«Eisenbahnclub Schaan – Vaduz»](#) übernommen. Da diese Liechtensteiner Eurovapor-Sektion zur Aufarbeitung weder über Gleise noch über eine Werkstätte verfügt, ist in einem Kooperationsvertrag vereinbart worden, diese Wagen in der Werkstätte in Sulgen baldmöglichst aufzuarbeiten und wieder in Verkehr zu setzen. So sind nun seit einem Jahr fast jeden Samstag und auch oft während der Ferien etwa 4 Werkstätige in Fronarbeit am Restaurieren des im Jahre 1954 in Verkehr gesetzten

AB4ü 3750 gemischter 1.- und 2. Klasse. Der im Jahr 1993 von den SBB an den Verein „Rive Bleu“ am Genfersee übergegangene Wagen stand zuletzt in erbärmlichen Zustand in Laupen BE. Zum Zustand des Wagens meinte der Präsident des Eisenbahnclubs Peter Thöny: «Der Wagen war technisch in gutem Zustand und Rost war nicht viel zu entfernen, doch der Dreck und die Schweinerei im Wageninnern machten uns am meisten zu schaffen. Nur etwa 5000 Franken Material wie Farbe und Ersatzteile wurden zur schlanken Renovierung benötigt. Und die Arbeit geht uns nicht aus, denn es wartet bereits der zweite Wagen auf eine Auffrischung, dieser 80-Plätzer 2. Klasse ist allerdings auch technisch in einem recht desolaten Zustand», sagte Peter Thöny. Die komplette Bildgeschichte zum Umbau dieses Wagens finden Sie auf der Homepage des [Eisenbahnclubs Schaan-Vaduz](#) .

2. Jungfernfahrt am 23. August:

Nach der technischen Abnahme am 11. August wird der frisch revidierte Wagen am 23. August für eine erste Fahrt eingesetzt. «Der Wagen ist uns sehr willkommen, denn «Lokremise Sulgen» führt vermehrt Publikumsfahrten durch und solche Wagen sind in der Ostschweiz Mangelware. Für Extrafahrten müssen wir die Wagen oft zusammensuchen», so der Reiseorganisator Hansueli Kneuss. «Lokremise Sulgen» organisiert als nächstes eine Extrafahrt ab Rorschach nach Koblenz zum Jubiläumsfest «150 Jahre Turgi – Koblenz – Waldshut». Der Extrazug macht Halt in St. Gallen, Gossau, Bischofszell, Sulgen, Weinfeldern und Frauenfeld. Zur Zeit sind noch einige Plätze frei. Wer spontan für eine Mitreise an dieser abwechslungsreichen Reise nach Koblenz und anschliessender Bodenseerundfahrt anmelden möchte, meldet sich bitte unmittelbar bei Hansueli Kneuss, Tel 071 622 57 89 oder per E-Mail extrazug@lokremise-sulgen.ch. Solange verfügbar, können zusätzlich 2 verschiedene Dampfzüge ab Koblenz dazugebucht werden. Weitere Infos unter www.lokremise-sulgen.ch .

29. August 2009, Extrazug mit der Eurovapor Dampflok 23058 durchs Mittelland.

Aus Anlass der Generalversammlung des Hauptvereins «Eurovapor» in Solothurn, verkehrt am Samstag 29. August ein Extrazug mit der wieder in Betrieb gesetzten Eurovapor Dampflok 23 058. Beginnend in Rorschach wird der Zug vorerst mit der elektrischen Lok Be 4/4 Nr. 14 der «Lokremise Sulgen» bespannt. Einsteigeorte sind Rorschach, Arbon, Sulgen, Weinfeldern, Frauenfeld und Winterthur. Ab Oberwinterthur bis Biel übernimmt die Eurovapor Dampflok 23 058 die Traktion. Beim Diensthalt in Oberwinterthur wird zudem ein SOB-Speisewagen angehängt, in dem Getränke und Snacks angeboten werden.

Dieser Zug ist auch für **allgemeines Publikum** zugänglich. Geniessen Sie die einmalige Gelegenheit, mit der ehemals deutschen Grossdampflok der Baureihe 023 beschaulich durchs Mittelland zu reisen. Das Ziel Solothurn oder Biel eignet sich speziell für einen abwechslungsreichen Tagesausflug. Der Extrazug kann auch in einfacher Richtung benutzt werden.

Keine Anmeldung und keine Platzreservation möglich. Die Fahrkosten werden im Zug einkassiert. Mehr Infos zum Fahrplan und Preise entnehmen Sie auf der Homepage von www.lokremise-sulgen.ch .

Erfolgreiche Gourmetfahrt vom 2. August 2009

Aperohäppchen zur Einstimmung, als Vorspeise Lachsfilet im Blätterteig mit Reis, dann als Hauptgang rosa zart gebratenes Roastbeef an kräftigem Barolojus, dazu Kartoffelgratin und Gemüse, Desserteller. Dieses Menü wurde für einmal nicht im Gourmetrestaurant serviert, sondern während einer genüsslichen Bahnfahrt durch den Thurgau im über 100-jährigen SBB 2-Achswagen C5820 der Lokremise-Sulgen. Die besondere Herausforderung bei dieser Premierenfahrt war, das Essen warm und frisch zu behalten, da weder eine Küche noch Strom zur Verfügung stand. Das Essen für die 20 Gäste wurde Cateringmässig in Wärmeboxen angeliefert und vor Ort angerichtet. Den Gästen schien es zu jedenfalls zu schmecken!

Solche Gourmetfahrten eignen sich bis zu einer Gruppengrösse von 21 Personen, also besonders vor allem für Familienfeste oder Geschäftsessen. Ins Programm einbezogen werden kann unter anderem eine Besichtigung des Areals von «Lokremise Sulgen»,. Dieses interessante Geschäft bringt dem Verein dringend benötigte Einnahmen für den Fahrzeugunterhalt. Die Organisatoren beabsichtigen daher den Ausbau von diesen Gourmetfahrten mit weiterer Vereinfachung der Organisation sowie der Vermarktung. Mit dem Sonnenbeck Weinfeldern konnte zudem einen erfahrenen Cateringspezialisten gewonnen werden und es wird von beiden Seiten eine verstärkte Zusammenarbeit angestrebt.

Vorschau 25. Oktober 2009, Märlifahrt durch Mostindien

Warum der Teufel ins Thurgauer Mostfass fiel und andere Märchen, erzählt während einer Bummelfahrt im Märlizug. Märli für Gross und Klein, die Reiseorganisatoren sind an der Detailplanung dieser neuen Idee. Mehr Infos zu dieser Fahrt im nächsten Newsletter.

Fernsehtipp:

30. August 2009 auf Tele Top ab 12:50, in der Sendung Volldampf, über die Fahrten mit der Eurovapor Dampflokomotive 23 058 an der Bischofszeller Rosenwoche.

Impressum: Der Newsletter der Lokremise Sulgen wird einem interessierten Publikum zu aktuellen Anlässen verschickt. Verfasser Hansueli Kneuss, Lokremise Sulgen. Kennen Sie Freunde oder Bekannte, die ebenfalls am Newsletter interessiert wären? Dann schreiben Sie mir Bitte ein E-Mail mit Name, Adresse und der Empfänger-E-Mail auf extrazug@lokremise-sulgen.ch , besten Dank.

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken sie auf Antworten und schreiben als Titel STOPP, dann absenden.

Lokremise Sulgen, Chaletstrasse 26 a, 8583 Sulgen

Mitglied der EuroVapor: Gemeinnützige Vereinigung zur Erhaltung von historischen Fahrzeugen

MWSt. – Nr. 368701

www.lokremise-sulgen.ch Kontakt extrazug@lokremise-sulgen.ch